

Freitag
15.
April

106. Tag des Jahres 2016
260 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 15

☀️ 06:28 Uhr 🌙 13:27 Uhr
🌑 20:24 Uhr 🌒 03:42 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



Gekonnt hat Tim Rottmann den massiven Rahmen des Insektenhotels mit den Staplergabeln in die H-Träger gehoben. Ins Schwitzen kamen Hubert Emmermacher (von links), Bruno Masannek, Horst Besler und Jürgen Wetzorke beim Durchbohren und Festschrauben des Ständerwerks. Foto: Daniela Dembert

Ein Hotel für Insekten

Heimatverein Bardüttingdorf stellt Holzgerüst auf – Kooperation mit Grundschule

■ Von Daniela Dembert

Spenge (SN). Millimeterarbeit: Das rechte Augenmaß und ein wenig Fingerspitzengefühl sind gefragt. Vorsichtig hebt Tim Rottmann das massive Holzgerüst mit der Gabel seines Radladers an, um es passgenau auf das vorbereitete Ständerwerk zu setzen

Der Rahmen für das Insektenhotel, das der Heimatverein Bardüttingdorf neben der Blumenwiese oberhalb des Feuerwehrgerätehauses aufstellt, misst etwa 3,50 Meter in der Länge und ist knapp drei Meter hoch. Nachdem im ver-

gangenen Jahr der Artenschutzurm an der Düttingdorfer Straße fertig gestellt worden ist, haben sich die Heimatfreunde einem neuen Projekt des Artenschutzes verschrieben. Auf der Jahreshauptversammlung wurde der Beschluss gefasst, ein Insektenhotel aufzustellen. »Das macht direkt neben der Blumenwiese natürlich Sinn«, meint Jürgen Wetzorke. »Wir hoffen, dass sich hier viele Insektenarten einnisten, die dann in nächster Umgebung ein Nahrungsangebot finden.« Bewohner des von Menschenhand gefertigten Habitats könnten dann Hummeln, verschiedene Wespenarten, wilde Bienen und Flurfliegen sein.

Das Holzgerüst wird getragen von zwölf Zentimeter starken Balken. Zum Schutz vor Witterungs-

einflüssen ist es von seinen Konstrukteuren im Vorfeld behandelt worden – natürlich mit für die Tiere ungiftigem Holzschutzöl. Die Stahlträger für das Bauwerk sind in der vergangenen Woche bereits mit Hilfe von Tim Rottmanns Gartenbauunternehmen etwa einen Meter tief in den Boden eingetrieben worden.

Dem von Horst Besler, Hubert Emmermacher, Bruno Masannek und Jürgen Wetzorke gebauten Rahmen fehlen jetzt noch die Gefache, die, gefüllt mit unterschiedlichen Materialien, dem fliegenden Getier Unterschlupf bieten sollen. Bei der Fertigstellung des Insektenhotels kooperiert der Heimatverein mit der Grundschule Spenge-Land. In der anstehenden Projektwoche des Standorts Lenzing-

hausen wird mit einer Gruppe Material für die Befüllung gesammelt. »Die Schule hat auch eine Garten-Gruppe. Das korrespondiert wunderbar mit dem, was wir mit den Kindern vorhaben«, meint Wetzorke. Grundlegendes Wissen über Pflanzen, Gärten und deren Bewohner bekämen die Schüler schon vermittelt.

Als Vertreter des Vereins wird außerdem der Imker Helmut Damisch in der Schule über Insekten im allgemeinen und über Bienen im speziellen erzählen. »Man kann nicht früh genug damit anfangen, Kinder für Natur und Artenschutz zu sensibilisieren«, findet Wetzorke. Damit die Theorie auch gleich Anwendung im Praktischen finden kann, hat der Heimatverein Bausteine für Nistkästen vorbereitet,

die mit den Kindern gemeinsam zusammenschraubt werden sollen. Am Ende der Projektwoche, so der Plan, werden die Gefache des Insektenhotels von Schülern befüllt. »Wir haben vor, mit den Kindern in den Wald zu gehen und kleine Zweige, Zapfen, Baumscheiben, Riedgras, Rinden und anderes zu sammeln. Außerdem werden Ytongsteine, durchbohrte Ziegel und anderes eingesetzt, so dass viele verschiedene Insektenarten ein Zuhause finden können«, zählt der engagierte Rentner auf.

Ihm und den anderen Mitwirkenden macht dieses Projekt sehr viel Spaß: »Ich finde es schön, dass wir so einen Beitrag zum Artenschutz leisten und mit der Schulkooperation auch etwas für die Allgemeinheit tun.«